

GEMEINDEZEITUNG



Marktgemeinde

Molln

www.molln.at

Bürgermeister Fritz Reinisch und die Gemeindebediensteten der Marktgemeinde Molln wünschen allen Mollnerinnen und Mollnern fröhliche Festtage und viel Glück und Gesundheit für 2020!



Friedrich Reinisch Bürgermeister der Marktgemeinde Molln

Geschätzte Mollnerinnen und Mollner, liebe Jugend!

Mit einem aufrichtigen „**Dankeschön**“ wende ich mich an alle Grundstücksbesitzer, welche meinem Aufruf in der letzten Gemeindezeitung gefolgt sind und ihre Sträucher und Bäume zurückgeschnitten haben. Es sichert nicht nur die ungehinderte Zufahrt der Einsatzfahrzeuge, es gibt dem Ortsbild auch ein nettes Aussehen. Gerade im Hinblick auf unser großes Fest im Herbst 2020, Fest der Volkskultur vom 18. - 20.9.2020, sehe ich hier ein gemeinsames und notwendiges Vorgehen aller.

Digitalisierung

Die Information der Gemeindebürger aus allen Bereichen der Gemeindegearbeit ist mir ein wichtiges Anliegen. Deshalb wird es die Gemeindezeitung weiterhin vierteljährlich geben. Wir müssen uns aber auch den neuen Herausforderungen im Hinblick auf die Digitalisierung stellen. Daher wird im kommenden Jahr die Gemeindehomepage neu gestaltet und

das System für Onlineanträge aufgerüstet. Dadurch können viele Anträge über die neue Homepage abgewickelt werden. Ein besonderes Service für unsere Gemeindebürger.

Neues Arzthaus

Sicherlich haben Sie bereits die Baustelle vor dem Gemeindeamt gesehen. Innerhalb weniger Tage ist das ehemalige Postgebäude aus den 60igern verschwunden. Auf dem frei gewordenen Platz entsteht nunmehr das neue Arzthaus. Die erforderlichen Beschlüsse sind gefasst, die Abrissarbeiten wurden abgeschlossen. Inzwischen wurde mit den Bauarbeiten begonnen.

Eröffnung im August 2020

Falls keine unvorhergesehenen Bauverzögerungen eintreten, wird das Gebäude im August 2020 eröffnet und Molln ist für die nächsten Jahrzehnte mit einer ärztlichen Versorgung gesichert!



Mein besonderer Dank gilt unserem neuen Forstmeister Dipl.-Ing. Laurenz Aschauer. Er stellte das Fichtenreisig für den Adventkranz im Ortszentrum und den Weihnachtsbaum bei der Pfarrkirche zur Verfügung. Beim Siedlerverein bedanke ich mich für das Aufstellen des Adventkranzes.

Ich wünsche uns allen ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Zeit mit unseren Familien und ein gutes neues Jahr mit viel Glück und Gesundheit!

Herzlichst

Ihr Fritz Reinisch eh.

Einladungen, Hinweise, Anregungen:
buerglermeister@molln.ooe.gv.at

Sprechtag: Mo, 15:00 bis 17:00 Uhr
Tel. 0664/5966800
Amt: 07584/2255-12

L(i)ebenswerte Marktgemeinde Molln - Verein für Dorfentwicklung



Klaus Neumüller, Bettina Kores, Walter Aigner, Gudrun Kößner, Erika Leitner, Regina Buchriegler, Hubert Leitner, Barbara Schmidberger, Ulrike Brunner, Otmar Wagner und Bürgermeister Fritz Reinisch (von links).

Bei „L(i)ebenswertes Molln“ geht es ganz bewusst um das persönliche Engagement für die Gemeinde. Ortsgemeinschaft, Identität und Heimatgefühl sind Werte, die von der örtlichen Bevölkerung gelebt werden. Wir wollen Molln noch lebenswerter gestalten. Wesentlich sind die Ideen und Vorschläge von Ihnen! Teilen Sie uns mit, was Sie bewegt. Wir freuen uns über Ihre Anregungen im Hinblick auf ein (noch) lebenswerteres Molln. Vielen Dank!

Kontakt:

Liebenswertes-Molln@gmx.at

Bürgerservice/Marktgemeinde Molln:
Andrea Portugal, Tel. 2255-0 und über die Vereinsmitglieder.

**Obmann Walter Aigner
und sein Team**



Mollner als Wilderer in TV-Spieldoku

MOLLN. „Kamera läuft!“ 100 Jahre nach den dramatischen Ereignissen wird das Wildererdrama von Molln erstmals filmisch aufgearbeitet. Gedreht wurden die Spielszenen an vier Tagen – wie soll es auch anders sein – in Molln und unter Mollner Beteiligung.

von SUSANNE WINTER

Die Nachstellung eines Original-Interviews mit dem Anführer der Wildererbande, August Popp, bildet die Rahmenhandlung des Films. Von dieser wird auf die Geschehnisse von 1919 geblickt. Unter der allgegenwärtigen Not, des Hungers und des Untergangs des Kaiserhauses bildeten sich damals in Molln regelrechte Wildererbanden. Zurück von der Front des ersten Weltkrieges mussten die Männer feststellen, dass in der Heimat Not und Hunger noch größer sind. Angestachelt von der Weigerung des lokalen Grafen Lamberg, wie vorgeschrieben zur Versorgung der Bevölkerung 80 Prozent des Wildbestandes abschießen zu lassen, greifen sie zur Selbsthilfe.

Sozialrevolte im Steyrtal

Die ersten Toten sind die unweigerliche Folge. Am 17. Oktober 1918 stirbt der gräfliche Förster Johann Daxner durch einen Schuss. Er hinterlässt zehn Kinder. Mitte Jänner 1919 wird der Wilderer Vinzenz Bloderer erschossen. Aus einem lokalen Phänomen wird eine Sozialrevolte. Die Lage schaukelt sich immer weiter auf – bis die Obrigkeit mit aller Härte zurückschlägt. Am Abend des 14. März 1919 geraten Wilderer und Gendarmen im Gasthaus Dolleschal aneinander. Vier junge Männer sterben durch die Pistolenschüsse und Bajonettstiche der Gendarmen. Zur Beerdigung von Georg Unterbrunner, Johann Eder, Karl Zemsauer und Heinrich Huber kommen rund 3.000 Menschen. In den Tagen da-



Martin Zauner, Alexander Knaipp und Regisseur Fritz Kalteis (v. l.) Foto: Winter

nach wird in Betrieben in Molln die Arbeit niedergelegt, der Gemeinderat von Molln tritt zurück, Arbeiter und Bauern legen sich gegen die Herrschaft quer. Die Wilderei geht auch danach weiter.

Hoins Haus als Schauplatz

Der Film wurde ausschließlich im Steyrtal und der Pyhrn-Priel-Region gedreht. Die Dreharbeiten für die Spielszenen fanden im Gasthaus Forsthub, im Museum im Dorf, im Hoins Haus und in der Breitenau statt. Der Original Schauplatz, das Gasthaus Dolleschal, ist seit damals umgebaut worden und deshalb nicht mehr passend.

Rund 35 Darsteller aus Molln

Neben den drei Hauptdarstellern Martin Zauner (alter August Popp), Dominic Marcus Singer (junger August Popp) und Alexander Knaipp (Interviewer) kommen in den Spielszenen rund 35 Darsteller aus Molln zum Einsatz, die meisten Mitglieder des Theatervereines frei-wild.molln. Die Darsteller sämtlicher Wilderer sind – Ironie der Geschichte – selbst allesamt Jäger, darunter auch zwei Enkel des Wildererchefs August Popp. Auf Authentizität legt Regisseur Fritz Kalteis wert. „Die Wilderer werden von Jägern gespielt, damit sie das Gewehr auch richtig halten“, erklärt Produktionsleiterin Rosmarie Lackner. Auch in Sachen Ausstattung kann das Filmteam auf loka-

les Know-how zurückgreifen: Viele der historischen Wildererwaffen und Kostüme, die bei den Dreharbeiten verwendet werden, stammen aus dem Fundus des Theatervereines frei-wild und dem Museum im Dorf, das dem Wildererdrama eine Sonderausstellung widmet. Zu

sehen ist diese noch bis 2021. „Dass wir jetzt auch eine Filmdokumentation bekommen, ist die Krönung für uns“, freut sich Obmann Fritz Kammerhuber.

Nutzungsrechte erhalten

Die Filmproduktion von ServusTV mit Beteiligung vom Museum im Dorf, dem Nationalpark Kalkalpen, der Gemeinde und dem Tourismus wird von der Filmförderung des Landes Oberösterreich unterstützt. Die Beteiligten erhalten Film-Nutzungsrechte für Präsentationen. Ausgestrahlt wird die Spieldoku „Wilderer – Rebellen der Berge“ im Rahmen der Sendereihe „Bergwelten“ im Herbst 2020 bei ServusTV. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/489684



Der **Verband Oberösterreichischer Museen** lud kürzlich zu einer Feierstunde nach Linz ein, bei der in besonderer Weise das Engagement ehrenamtlicher Mitarbeiter gewürdigt wurde.

Fritz Kammerhuber (Bildmitte) hat sich ganz besonders um den Erhalt der kulturellen Identität und des kulturellen Erbes der Dorfgemeinschaft in Molln verdient gemacht. Wichtige Themen der regionalen Identität werden im Museum im Dorf aufbereitet und gezeigt. Er ist ein engagierter Netzwerker im Museum und für die gesamte Region und ebenso verantwortungsvoller Projektleiter für das Fest der Volkskultur im September 2020.

Lieber Fritz, wir gratulieren Dir zur verdienten Auszeichnung sehr herzlich. Sicher werden wir auch auf örtlicher Ebene noch Gelegenheit haben, Deine Leistungen entsprechend zu würdigen.

Fritz Reinisch, Bürgermeister

Mollner Kripperlroas 2019/2020 - 24.12.2019 bis 26.01.2020
Anmeldungen bei Ulrike Brunner Tel. 0676 711 34 39 oder Erika Herzog, Tel. 0664 106 56 87

Weitere Infos unter: molln.at

25 Jahre ASZ Molln - Tag der offenen Tür am 04. Oktober 2019

Das ASZ Molln ist eines von elf Altstoffsammelzentren im Bezirk Kirchdorf, die den Bürgern zur Verfügung stehen.

Der Bezirksabfallverband Kirchdorf und die Mitarbeiter des ASZ Molln luden zum Tag der offenen Tür am 04. Oktober ein, um das 25-jährige Jubiläum mit einem kleinen Imbiss und Getränken zu feiern. Darüber hinaus gab es auch Beratungsgespräche, beispielsweise zum aktuellen Thema „Richtiger Umgang und Entsorgung von Lithium-Ionen-Akkus“. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft konnten begrüßt werden.

Mit der Sammlung von insgesamt mehr als 85 verschiedenen Fraktionen in den ASZ werden die Abfallgebühren und die Menge an Restmüll gesenkt. In den vergangenen zehn Jahren wurden im ASZ Molln ca. 12.015 Tonnen Reststoffe zur Verwertung gesammelt.



Im Bild v.l.nr.: Johann Feßl (Vorsitzender des Bezirksabfallverbandes), Franz Waltenhofer, Martina Lesovsky, ASZ-Leiterin Karin Hirsch, Gerlinde Rinner, Jutta Großholzner und Bürgermeister Fritz Reinisch.

Einführung Gelber Sack - neu ab 2020!

Für die Entsorgung Ihrer Kunststoffverpackungen steht Ihnen ab Jänner 2020 der „Gelbe Sack“ zur Verfügung. Dieses Angebot ersetzt die bisherige Sammlung auf den öffentlichen Standplätzen in Frauenstein und Ramsau. Die gelben Container für Kunststoffverpackungen werden daher an diesen Plätzen abgezogen. Dieses Sammelsystem ermöglicht Ihnen ausreichend Volumen für die Entsorgung Ihrer Kunststoffverpackungen. Die Container für Glasverpackungen, Altpapier und Metallverpackungen bleiben weiterhin betehend.

Die Sammlung mit dem „Gelben Sack“ ergänzt die Entsorgungsmöglichkeit im ASZ und wird dem Bürger kostenlos und freiwillig angeboten.

Abholung alle sechs Wochen

Die Abholung erfolgt alle sechs Wochen bei Ihrem Haushalt (an der Stelle, wo Sie den Restabfall zur Abholung bereitstellen).

In unserer Gemeinde wird die Firma Steiner an zwei Tagen fahren. Bitte die „Gelben Säcke“ **immer montags ab 06:00 Uhr** zur Abfuhr bereitlegen.

Erstverteilung

Die Erstverteilung der „Gelben Säcke“ (eine Rolle mit 9 Stück) erfolgt im Zeitraum zwischen Anfang Dezember und Ende Jänner. Damit erhalten Sie auch Informationen zur Handhabung. Die Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte unserem Abfuhrkalender und der Abfall OÖ-App der Umwelt Profis.

Den Abfuhrkalender für 2020 finden Sie

in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung oder im Gemeindeamt. Finden Sie mit der Anzahl der Säcke während des Jahres nicht das Auslangen, erhalten Sie kostenlos „Gelbe Säcke“ beim Bürgerservice unseres Gemeindeamtes.

ASZ Molln

Das ASZ Molln steht Ihnen weiterhin uneingeschränkt für die Entsorgung von Kunststoffverpackungen zur Verfügung. Mit der Sammlung im ASZ unterstützen Sie die Umwelt durch eine höhere Recyclingquote Ihrer entsorgten Verpackungen und ermöglichen zusätzliche Erlöse für die sortenreine Sammlung in unserem System. Die Mitarbeiter im ASZ beraten Sie gerne!

Öffnungszeiten ASZ Molln:

Montag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Silofolienannahme: Montag 15:00-16:00 Uhr

Einsatz von Tablets



Realisierung einer zeitgemäßen Lernkultur

Die Tablets werden regelmäßig im regulären Fachunterricht eingesetzt, um Medien-Methoden-, Lern- und Sozialkompetenz zu fördern. Außerdem geht es darum, eine Lern- und Lehrkultur zu unterstützen, die die Eigenaktivität, Teamfähigkeit und Selbstständigkeit der Schüler und Schülerinnen fördert.

Vorbereitung auf das Studium und die Berufswelt

IT- und Medienkompetenz wird neben Lesen, Schreiben und Rechnen als vierte Kulturtechnik bezeichnet. Der Einsatz der Tablets ermöglicht es, Medien- und andere überfachliche Kompetenzen zu vermitteln.

Aufbau einer kritischen Medienkompetenz

Die Schüler werden in Kooperation mit ihren Eltern einerseits über das

Potenzial digitaler und mobiler Medien informiert und lernen es zu nutzen. Andererseits werden sie auch für die Gefahren sensibilisiert.

Verantwortung für die Lernfortschritte

Die Lernkultur in Tablet- Klassen wird von der Einsatzbereitschaft der Schülerinnen und

Schüler geprägt. Sie sind bereit, Verantwortung nicht nur für das Gerät, sondern auch für ihre Lernfortschritte zu übernehmen.

Die Lehrkräfte der Klasse tragen durch die Gestaltung ihres Unterrichts dazu bei, Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft zu fördern.

Mehr Informationen über die geplante Tablet-Klasse erhalten Sie bei unserem

Nachmittag der offenen Tür

für Eltern und Schülerinnen in der „heißen“ Phase der Schulent-scheidung am

Mittwoch, 12. Februar, 14:00 Uhr an der Mittelschule Molln.

Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage



<http://ms-molln.at>
(Folder, Termine, ...)

Dir. OSR Ing. Gerhard Straßer, MA BEd
NMS Molln

Neues Arztgebäude auf Schiene

Nach dem planmäßig durchgeführten Abriss des ehemaligen Postgebäudes ist der Startschuss für die Errichtung des neuen Gesundheitszentrums und Wohngebäudes im Herzen von Molln gefallen. Die Errichterfirma Anton Aigner GmbH wählt für ihre Auftragsvergabe vorrangig Handwerks- und Fachbetriebe aus der Region aus. So wurden mit der Betonierung der Bodenplatte bereits die Firmen Bernegger GmbH und Lagerhaus Bau GmbH betraut.

„Josefi-Kirtag“ - 19. März 2020 - Tag der offenen Baustellentür

Das weitere Bauprozedere sieht die Fertigstellung des Rohbaus bis Mitte März vor. Zum Tag der offenen Baustellentür wird am „Josefi-Kirtag“, 19. März 2020, herzlich eingeladen.

Die Aufgabe des Gemeinderates ist es nun, die komplexen Miet- und

Eigentumsverträge zu beschließen. Die Gemeinde kauft von der Firma Aigner GmbH die Arztpraxisräume sowie die öffentlichen WCs im Erdgeschoss heraus und wird dadurch Miteigentümerin des Gebäudes.

Das Team von Holzbau Aigner GmbH freut sich nun, nach erfolgtem Baustart, auf die Realisierung des neuen Mollner Gesundheitszentrums.

Der 3-geschossige Holzriegelbau wurde vom gebürtigen Mollner Dipl.-Ing. Michael Aigner, vom Team Steinkogler Aigner Architekten ZT GmbH geplant und wird bis September 2020 in Kooperation mit bewährten Partnerfirmen aus der Region fertiggestellt.

Das Mollner Gesundheitszentrum wird im Erdgeschoss die Praxisgemeinschaft Dr. Gabriele und Dr. Peter Schilcher als

Allgemeinmediziner sowie eine öffentliche WC-Anlage beherbergen. In den Obergeschossen werden voraussichtlich ein Ergotherapeut, eine Physiotherapeutin, eine Masseurin sowie eine (medizinische) Fußpflegerin ihre Leistungen anbieten. Somit kann für die Mollner Bevölkerung eine breite medizinische Versorgung bzw. Betreuung angeboten werden, welche auch sicher den Ortskern von Molln nachhaltig beleben wird. Im Obergeschoß werden außerdem zwei kleine barrierefreie Wohnungen adaptiert, die ab September 2020 zur Vermietung angeboten werden.

Bei Fragen und/oder Interesse freuen wir uns auf Ihren Anruf!

HOLZBAU AIGNER GMBH

4591 Molln, Sägewerkstraße 1

Tel. 07584/2371

office@holzbau-aigner.at



Abbruch des ehemaligen Postgebäudes Mitte November 2019.

So soll das neue Gesundheitszentrum aussehen. (Symbolfoto)

Stille Nacht, heilige Nacht - und wo wird danach der Christbaum hinggebracht?

Früher oder später liegen unter dem Christbaum keine Geschenke mehr, sondern nur noch jede Menge Nadeln. Dann gehört der Baum aber nicht in den Restmüllbehälter oder irgendwo in den Straßengraben.

Christbaum-Sammelstellen

Eine gute Alternative ist eine der Christbaum-Sammelstellen, die durch ein Schild gekennzeichnet sind. Erstmals organisieren Landjugend und ÖAAB Molln eine fachgerechte Christbaumentsorgung, denn aus den gehäckselten Christbäumen wird wieder wertvoller Kompost.

Wir holen Ihren abgeräumten Christbaum ab und zwar am:

Montag, 13.01.2020 - an den folgenden Sammelstellen:

- 1) **Wohnanlage ENNSTAL**, Buseckerstraße
- 2) **Wohnhaus „Betreutes Wohnen“**, Nationalpark-Allee
- 3) **Schützenverein Molln**, Hafnerstraße
- 4) **Reihenhäuser Hintermüller**, Blütenweg
- 5) **Wohnanlage GEWOG**, Wiesenstraße
- 6) **Wohnanlage STYRIA**, Reibensteinstraße



Für die Entsorgung müssen die Christbäume unbedingt vollständig abgeräumt und von Drahtthaken und von Lametta befreit sein. Diese Metalle beeinträchtigen die Verwertung und belasten den Kompost. Bitte den Baum nur am Vorabend des Abholtages an den ausgewiesenen Sammelstellen deponieren. Diese sind jeweils durch ein Schild gekennzeichnet.

**ViaSanMia - Benefizkonzert -
Sonntag, 22. Dez. 2019 - 16:00 Uhr -
Pfarrkirche Molln
„Humanitäre Hilfe Kosovo 2020“**

Das Mollner Vocal-Ensemble unterstützt im Rahmen eines Adventkonzertes die Hilfsaktion „Humanitäre Hilfe Kosovo 2020“ vom Mollner Ehepaar Andreas und Claudia Jungwirth. Seit 2011 reist Familie Jungwirth mit anderen freiwilligen Helfern in den Kosovo, um Lebensmittel und Hygieneartikel, Brennholz oder Baumaterial an bedürftige Familien zu verteilen. Die Spenden gehen direkt in Form von Hilfspaketen, die vor Ort eingekauft werden, an die Betroffenen. Jeder Spenden-Euro wird lückenlos dokumentiert.



Mitwirkende beim Benefizkonzert:
ViaSanMia, Schneidig 4, Aungara Saitnusi; Texte: Ingrid und Veronika

Eintritt: Freiwillige Spenden

Wir freuen uns, wenn wir Sie auf Weihnachten einstimmen dürfen, wobei gleichzeitig bedürftigen Menschen geholfen werden kann.

Standesamt...

Geheiratet haben:

**René Klaffenböck und
Magdalene Hackl,
Grünburg**



**Martin Rohrauer und
Tanja Höllinger, Austraße 35**

Wir trauern...

Theresia Bichler, (94)
Garnweid 22

Stefan Briendl, (56)
Austraße 39

Olga Ebner, (90)
zuletzt AH Grünburg

Franz Hörzing, (76)
Sepp-Huber-Straße 5

Jürgen Klausriegler, (56)
Im Dorf 23

Johanna Lechner, (84)
Schmiedstraße 33

Werner Piller, (83)
zuletzt AH Grünburg

Anna Rußmann, (75)
Schaufelhackerstraße 5

Maria Steiner, (97)
zuletzt AH Micheldorf

Martina Thaller, (91)
Effertsbach 14



AKTION



-20%
auf **Mikroblading** und
Permanent Make-Up
gültig bis 28.02.2020



Vera's
SCHÖNHEITSSALON

■ 07584 40560 ■ www.schoenheitssalon-vera.at

Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber &
Hersteller - Marktgemeindeamt -
4591 Molln**

Erscheinungsort

Marktgemeinde Molln
Ortsteile Molln, Breitenau,
Ramsau & Frauenstein

Redaktion/Layout

Marktgemeindeamt Molln,
Bernhard Werner
Telefon 07584 2255-16
Mail: werner@molln.ooe.gv.at

Druck

BTS GmbH,
4209 Engerwitzdorf

Redaktionsschluss:

28. Februar 2020



Wir gratulieren...

Goldene Hochzeit



Diamantene Hochzeit



Josef und Heidelinde Renner, Feuerwehrstraße 5



Stefan und Friederike Schinko, Zinken 1

Franz Gruber feierte 60. Geburtstag



Gemeindevertreter als Gratulanten. Im Bild von links: Walter Aigner, Gudrun Kößner, Manfred Prentner, Monika und Franz Gruber, Bürgermeister Friedrich Reinisch.

Unsere ehemalige Skilegende Franz Gruber konnte kürzlich die Vollendung seines 60. Lebensjahres feiern. Seitens der Gemeinde stellte sich eine Abordnung mit Bürgermeister Friedrich Reinisch an der Spitze als Gratulanten ein.

Im Jahr 1980 eroberte Franz Gruber einen Stammplatz im ÖSV-Team. Seine konstant guten Leistungen wurden mit seinem ersten Weltcup Einsatz in Madonna di Campiglio (Riesentorlauf) belohnt.

Der absolute Durchbruch gelang dem jungen Mollner im Winter 1981/82 im Weltcupslalom in Bad Wiessee. Er belegte hinter Ingemar Stenmark Rang 2!

Im folgenden Winter gelang dann der ersehnte erste Weltcup Sieg. In Kranjska Gora, vor über 50.000 fanatischen Zuschauern, die ihren Bojan Krijai anfeuert, setzte sich Franz im Slalom vor dem Norweger Stig Strand durch.

Einen ausführlichen Bericht über die Karriere von Franz Gruber finden Sie im **Mollner Heimatbuch** (Seite 526).

Glückwünsche zur Vollendung des 80. Lebensjahres!

Maria Hochradner,
Hopfing 2

Hermine Krennmayr,
Schmiedstraße 15

Anna Riedl,
Kapellenstraße 1

Franz Stummer,
Garnweid 1

Gertrude Wöhrenschiemmel,
Reibensteinstraße 22




ACHTUNG!
FAHRPLAN-WECHSEL
15.12.2019

Am Sonntag, 15. Dezember 2019 trat europaweit der neue Fahrplan für Bus und Bahn in Kraft. Bitte beachten Sie den Fahrplanwechsel.

Ab sofort können die neuen Fahrpläne unter www.oeevv.at-Fahrplandownload heruntergeladen werden. Die Linienfolder, sowie die roten Taschenfahrpläne der ÖBB, sind auch wieder im Markt-gemeindeamt (Bürgerservice) erhältlich.

Lawinenwarnkommission



Im Bild von links: Alfred Pointner, Robert Mayrhofer, Helmut Welser, Roland Hatzenbichler, Reinhard Riedler, Tobias Klinser, Obmann Christoph Pointner.

Schneechaos in vielen Teilen Oberösterreichs. Fast in allen Medien wurde im letzten Winter über Gefahren durch Lawinen gewarnt. Die örtliche LWK Molln/Rosenau, gegründet im Jahr 2009, stellt eine Einrichtung im Rahmen des Katastrophenschutzes auf Gemeindeebene dar. Jedes Jahr beurteilen zehn ehrenamtliche Spezialisten die Gefährdungssituation durch Lawinen und stellen dem Bürgermeister eine fundierte Grundlage für Entscheidungen und erforderliche Maßnahmen zur Verfügung. Konkret geht es dabei um das Gebiet rund um die Bodinggraben-Gemeindestraße.

Die Gefahr und die Situation im Begutachtungsgebiet wird von der LWK täglich neu beurteilt.

Die Mitglieder der LWK Molln/Rosenau absolvieren jedes Jahr Aus- und Weiterbildungskurse und sie wenden jährlich in etwa hundert freiwillige Stunden auf.

„Als Bürgermeister nütze ich die Gelegenheit und spreche den ehrenamtlichen Mitgliedern der LWK Molln/Rosenau und allen anderen Einsatzkräften meinen ganz herzlichen Dank für ihre Einsatzbereitschaft aus!“

Fritz Reinisch eh.



Die Feuerwehren der Marktgemeinde Molln mit 308 Mitgliedern wünschen frohe und sichere Feiertage und alles Gute für 2020. Wir bedanken uns für Ihre finanzielle Unterstützung und für die Wertschätzung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit.

72. Generalversammlung des SV Molln



Diethard Weghuber
Obmann

Am 15. November 2019 wurde im AGH. Roidinger die 72. Generalversammlung des Sportvereines Molln im Beisein von Bürgermeister Fritz Reinisch und Vizebürgermeister Manfred Hofbauer abgehalten. Obmann Diethard Weghuber konnten die zahlreichen Mitglieder, Funktionärinnen und Funktionäre sowie Sponsoren begrüßen. Die Sektionsleiter berichteten vom Geschehen in den Sektionen. Ganz erfreulich ist die Jugendarbeit. Bürgermeister Fritz Reinisch und Vizebürgermeister Manfred Hofbauer zeigten sich von dieser beeindruckt und sie sagten weiterhin ihre Unterstützung zu.

Besonders in den Sektionen Fußball, Tennis und Wintersport werden viele begeisterte Kinder und Jugendliche betreut und trainiert. Der Verein zählt zur Zeit 588 Mitglieder. Der Sportverein ist der mitgliederstärkste Verein in Molln. Die anstehende Neuwahl des Vereinsvorstandes leitete Joschi Illecker. Er hob die Bedeutung des Sports für Kinder und Jugendliche in der sich verändernden Gesellschaft hervor.

Der neue Vereinsvorstand:

Obmann: Diethard Weghuber, Obmann-Stellvertreterin: Petra Schwarzer, Hauptkassier: Christoph Schranz, Mitgliederbetreuer: Ludwig Hasenleithner, Schriftführerin: Siegrun Loidl.

Obmann Diethard Weghuber bedankte sich bei der ehemaligen Schriftführerin Waltraud Lintner für ihre unfassbare 30jährige ehrenamtliche Tätigkeit. Ebenso galt sein Dank den Kassaprüfern KR Anton Aigner und OAR Fritz Gassner für ihre 15jährige Tätigkeit.

Festschützen sind UNESCO-Kulturerbe

Die UNESCO-Kommission hat die Bräuche der Festschützen Oberösterreichs ab Oktober neu in das nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Die Mollner Schützen leisteten durch die Prangerschützen und die beiden traditionellen jährlichen KK-100m Frühjahrs- und Herbstschießen auf der alten historischen Feuerschießstätte beim Raml-Lift einen wesentlichen Beitrag für diese Auszeichnung.

Der Schützenverein wurde im Jahr 1790 gegründet ist damit der älteste Verein von Molln. Eine KK-100m Feuerschießstätte wie in Molln findet man in ganz Österreich nur mehr ganz selten. An den KK-100m-Schießveranstaltungen kann jeder teilnehmen bzw. ist herzlichst willkommen!



Die Mollner Prangerschützen beim Neujahr-Anschießen vor dem Linzer Landhaus.



Voller Stolz blicken die Akteure des Museumsvereines Molln auf die vergangene Saison 2019. Die Sonderausstellung „100 Jahre Wilderer-Drama“ hat dem Museumsverein einen neuen Besucherrekord eingespielt: so konnte die Besucheranzahl gegenüber 2018 auf ca. 1200 Besucher annähernd verdoppelt werden. Die beeindruckende Sonderausstellung konnte durch die Unterstützung vieler Freiwilliger verwirklicht werden - an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Funktionäre und Helfer.

Erfolgreiche Saison 2019 Besucherrekord im Museum im Dorf

Die vielen Aktivitäten und Berichterstattungen rund um die Wilderer-Sonderausstellung ließen auch ältere Filmpläne wieder aufleben. „So konnten wir auf Grund unseres Engagements und auch der gelungenen Umsetzung der Sonderausstellung die filmische Aufarbeitung der damaligen Geschehnisse anstoßen“, freut sich Obmann Fritz Kammerhuber über diese große Ehre. Bereits Mitte November haben die Dreharbeiten an verschiedenen Schauplätzen zur Servus TV-Doku „Wilderer - Rebellen der Berge“ - ein Gemeinschaftsprojekt von

Museum im Dorf, Servus TV, Tourismusverband „Steyr und die Nationalparkregion“, Nationalpark Kalkalpenregion Leader sowie der Marktgemeinde Molln - begonnen.

100 Jahre Marlen Haushofer

Das kommende Jahr steht im Zeichen des 100. Geburtstages von Marlen Haushofer. Es werden im Jahreskreis unter maßgeblicher Planung von Getraud Weghuber mehrere Veranstaltungen zu Ehren unserer berühmten Schriftstellerin stattfinden. Der Ausstellungsbereich im Museum über Marlen Haushofer wird dabei eine besondere Rolle spielen. Im Rahmen des bevorstehenden Fest der Volkskultur vom 18. - 20. September 2020 werden im Sonderpostamt beim Wirt im Dorf Haushofer-Sondermarken präsentiert und eine eigene Lesung in der Landesmusikschule abgehalten.

Ein lebendiges Museum ist eine Einrichtung, wo sich verschiedene Generationen begegnen und die eigene, regionale Geschichte, das Handwerk und die örtlichen Traditionen wieder mehr ins Bewusstsein gebracht werden können. Haben wir Ihr Interesse geweckt? **Info:** Interesse an Führungen bzw. Mitarbeit im Museumsverein? Bitte melden unter Tel. 0699 19491219 - molln.cc/museum.



Der bekannte Soziologe Prof. Dr. Roland Girtler spricht am 4. Mai 2019 anlässlich der Auftaktveranstaltung zur Sonderausstellung zum Thema „Kampf zwischen Wilderern und der Obrigkeit“ im vollbesetzten Saal des GH Wirt im Dorf. Gekrönt wurde dieser Vortrag durch den Besuch von Alt-Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

Haum's a Idee?

Mitte November lud der Musikverein Molln unter dem Titel „Haum's a Idee?“ zum traditionellen Herbstkonzert in das Atrium ein. Benannt nach dem Galopp von Carl Michael Ziehrer startete der MV Molln schwungvoll in den musikalischen Abend und beeindruckte mit „Der diebischen Elster“, der Filmmusik zu „König der Löwen“, zwei ausdrucksstarken Tonbildern und vielen weiteren

bekannten Melodien aus der Marsch- und Polkaszene.

Jungmusikerbrief überreicht

Der Jungmusikerbrief wurde im Beisein von Bürgermeister Fritz Reinisch und der Bezirksleitung an Natalia Steiner und Anna Brandl überreicht. Beide erhielten auch ihre Leistungsabzeichen im Rahmen einer feierlichen



Matinee am 08. Dezember in der Landesmusikschule Kirchdorf. Für einige Musiker des MVM startet in der ruhigen Zeit die Hochsaison des Ensemblespiels bei den zahlreichen Adventveranstaltungen in Molln.



Im Bild von links nach rechts: Obmann Clemens Hackl, Bezirkskapellmeister Arnold Renhardt, Natalia Steiner, Anna Brandl, Bezirksobfrau Stefanie Meiseleder, Bürgermeister Fritz Reinisch und Kapellmeister Christian Hatzenbichler.

Besucherandrang beim Herbstkonzert des MV Molln im Atrium des Nationalpark-Zentrums Molln.

Mollner Tennis-Nachwuchs spielt groß auf!



Mannschaft U14: David Laglstorfer, Jonathan Bruckner, Samuel Huber, Annika Trinkl

Über die großartigen Leistungen in der abgelaufenen Jugendmeisterschaft des OÖ Tennisverbandes kann sich die Sektion Tennis freuen. Sowohl die jüngsten Talente in der U10 Kategorie als auch die etwas älteren Jugendlichen in der U14 eroberten klar den Meisterschaftstitel in ihrer Kategorie. Darüber hinaus sind zahlreiche U18 Spieler und vor allem Spielerinnen schon fixer Bestandteil in den Mannschaften der allgemeinen Klassen.

„Um die Qualität und Quantität unserer Jugendlichen beneiden uns viele Vereine in denen die Situation bei weitem nicht so positiv ist wie bei uns!“, so Sektionsleiter Manfred Unterbrunner. „Der Fokus auf die Jugendarbeit mit vielen Angeboten, Aktivitäten und motivierten Trainern macht sich bezahlt. Wir werden diesen Weg weitergehen und freuen uns auf jeden neuen Spieler, der diesen tollen Sport ausprobieren möchte.“

Tage der offenen Tür



Fr., 17.01.2020, 13:30 – 17:00

Sa., 18.01.2020, 8:00 – 11:30

Schlüsselhofgasse 63, 4400 Steyr

07252/72914 www.htl-steyr.ac.at

**ELEKTRONIK – IT
ART & DESIGN
MASCHINENBAU
MECHATRONIK**

**Anmeldung für das Schuljahr 2020/21
bis Freitag, 06.03.2020**

Die HTL Steyr lädt am **Freitag, 17. Jänner 2020**, von 13:30 bis 17:00 Uhr, und am **Samstag, 18. Jänner 2020**, von 8:00 bis 11:30 Uhr, zu den Tagen der offenen Tür ein.

Halten, Parken und Durchfahren im Schulhof während des Schulbetriebes ist nicht gestattet!



An der Nordseite des Schulhauses ist ein Halte- und Parkverbot! Das Aussteigen bzw. Einsteigen entlang des Schulhauses der VS ist daher nicht erlaubt.

Zum Aus- und Einsteigen stehen die Elternhaltestelle bei der Hackschnitzelheizung oder die Parkplätze beim Friedhof zur Verfügung.

Michaela Umer
VS-Direktorin

Veranstaltungshinweise...

Ox und Esel

„Ein etwas anderes Krippenspiel“
Samstag, 21.12.2019, 16:00 Uhr
Atrium - Nationalpark-Zentrum

Wintersonnwendfeuer

Samstag, 21. Dezember 2019
17:00 Uhr - Hafnerstraße, gegenüber Café Illecker

Steyrtal-Schitag

Molln - Grünburg - Steinbach/St.
Sonntag, 8. März 2020
Hinterstoder Höss

Eine Vorteilskarte fürs Steyrtal



Ab sofort ist die **STEYRTALCARD** in mehr als 30 Geschäften und Betrieben in den Gemeinden Grünburg, Molln und Steinbach gültig. Weitere Unternehmen kommen laufend dazu. Kunden können künftig mit einem einzigen System in allen teilnehmenden Geschäften und Betrieben pro Einkauf Punkte sammeln und bei einem der nächsten Einkäufe in Form von Preisnachlässen wieder einlösen.

Als App oder Karte verfügbar

Für die Konsumenten gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder man lädt sich die App der **STEYRTALCARD** kostenlos aufs Smartphone. Nach einer kurzen Registrierung und Eingabe des gewünschten Passwortes kann man sofort in den teilnehmenden Betrieben auf Punktejagd gehen. Natürlich können auch mit einer echten Karte Punkte gesammelt werden. Weitere Infos unter: wirtschaftsteyrtal.at

Handwerk mit Design

malerei plursch

Steyrstraße 13
4595 Grünburg-
Waldneukirchen

07257/8012
office@plursch.at
www.plursch.at

... eine saubere Sache !!!



Abfuhrkalender Ortsbereich

2020

Hausmüll 2-wöchentlich
Hausmüll 4-wöchentlich
Gelber Sack 6-wöchentlich
Biomüll

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mi 1	Sa 1	So 1	Mi 1	Fr 1	Mo 1	Mi 1	Sa 1	Di 1	Do 1	So 1	Di 1
Do 2	So 2	Mo 2	Do 2	Sa 2	Di 2	Do 2	So 2	Mi 2	Fr 2	Mo 2	Mi 2
Fr 3	Mo 3	Di 3	Fr 3	So 3	Mi 3	Fr 3	Mo 3	Do 3	Sa 3	Di 3	Do 3
Sa 4	Di 4	Mi 4	Sa 4	Mo 4	Do 4	Sa 4	Di 4	Fr 4	So 4	Mi 4	Fr 4
So 5	Mi 5	Do 5	So 5	Di 5	Fr 5	So 5	Mi 5	Do 5	Mo 5	Do 5	Sa 5
Mo 6	Do 6	Fr 6	Mo 6	Mi 6	Sa 6	Mo 6	Do 6	So 6	Di 6	Fr 6	So 6
Di 7	Fr 7	Sa 7	Di 7	Do 7	So 7	Di 7	Fr 7	Mo 7	Mi 7	Sa 7	Mo 7
Mi 8	Sa 8	So 8	Mi 8	Fr 8	Mo 8	Mi 8	Sa 8	Di 8	Do 8	So 8	Di 8
Do 9	So 9	Mo 9	Do 9	Sa 9	Di 9	Do 9	So 9	Mi 9	Fr 9	Mo 9	Mi 9
Fr 10	Mo 10	Di 10	Fr 10	So 10	Mi 10	Fr 10	Mo 10	Do 10	Sa 10	Di 10	Do 10
Sa 11	Di 11	Mi 11	Sa 11	Mo 11	Do 11	Sa 11	Di 11	Fr 11	So 11	Mi 11	Fr 11
So 12	Mi 12	Do 12	So 12	Di 12	Fr 12	So 12	Mi 12	Do 12	Mo 12	Do 12	Sa 12
Mo 13	Do 13	Fr 13	Mo 13	Mi 13	Sa 13	Mo 13	Do 13	So 13	Di 13	Fr 13	So 13
Di 14	Fr 14	Sa 14	Di 14	Do 14	So 14	Di 14	Fr 14	Mo 14	Mi 14	Sa 14	Mo 14
Mi 15	Sa 15	So 15	Mi 15	Fr 15	Mo 15	Mi 15	Sa 15	Di 15	Do 15	So 15	Di 15
Do 16	So 16	Mo 16	Do 16	Sa 16	Di 16	Do 16	So 16	Mi 16	Fr 16	Mo 16	Mi 16
Fr 17	Mo 17	Di 17	Fr 17	So 17	Mi 17	Fr 17	Mo 17	Do 17	Sa 17	Di 17	Do 17
Sa 18	Di 18	Mi 18	Sa 18	Mo 18	Do 18	Sa 18	Di 18	Fr 18	So 18	Mi 18	Fr 18
So 19	Mi 19	Do 19	So 19	Di 19	Fr 19	So 19	Mi 19	Do 19	Mo 19	Do 19	Sa 19
Mo 20	Do 20	Fr 20	Mo 20	Mi 20	Sa 20	Mo 20	Do 20	So 20	Di 20	Fr 20	So 20
Di 21	Fr 21	Sa 21	Di 21	Do 21	So 21	Di 21	Fr 21	Mi 21	Mi 21	Mo 21	Di 21
Mi 22	Sa 22	So 22	Mi 22	Fr 22	Mo 22	Mi 22	Do 22	Do 22	So 22	Di 22	Mi 22
Do 23	So 23	Mo 23	Do 23	Sa 23	Di 23	Do 23	So 23	Mi 23	Fr 23	Mo 23	Mi 23
Fr 24	Mo 24	Di 24	Fr 24	So 24	Mi 24	Fr 24	Mo 24	Do 24	Sa 24	Di 24	Do 24
Sa 25	Di 25	Mi 25	Sa 25	Mo 25	Do 25	Do 25	So 25	Di 25	So 25	Mi 25	Fr 25
So 26	Mi 26	Do 26	So 26	Di 26	Fr 26	So 26	Mi 26	Do 26	Mo 26	Do 26	Sa 26
Mo 27	Do 27	Fr 27	Mo 27	Mi 27	Sa 27	Mo 27	Do 27	So 27	Di 27	Fr 27	So 27
Di 28	Fr 28	Sa 28	Di 28	Do 28	So 28	Di 28	Fr 28	Mi 28	Mi 28	Mo 28	Di 28
Mi 29	Sa 29	So 29	Mi 29	Fr 29	Mo 29	Mi 29	Sa 29	Do 29	Do 29	So 29	Di 29
Do 30	So 29	Mo 30	Do 30	Sa 30	Di 30	Do 30	So 30	Mi 30	Fr 30	Mo 30	Mi 30
Fr 31		Di 31		So 31		Fr 31	Mo 31		Sa 31		Do 31



Altschrottsammelzentrum Molln
 Piesslingerstraße 1
 4591 Molln
 Telefon: +43 505409 4591

Öffnungszeiten:
 Montag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr
 Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr



Abfuhrkalender

Breitenau, Sonnseite,
Ramsau, Frauenstein, Zimeck

2020

Hausmüll 2-wöchentlich

Hausmüll 4-wöchentlich

Gelber Sack 6-wöchentlich

Biomüll

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mi 1	Sa 1	So 1	Mi 1	Fr 1	Mo 1	Mi 1	Sa 1	Di 1	Do 1	So 1	Di 1
Do 2	So 2	Mo 2	Do 2	Sa 2	Di 2	Do 2	So 2	Mi 2	Fr 2	Mo 2	Mi 2
Fr 3	Mo 3	Di 3	Fr 3	So 3	Mi 3	Fr 3	Mo 3	Do 3	Sa 3	Di 3	Do 3
Sa 4	Di 4	Mi 4	Sa 4	Mo 4	Do 4	Sa 4	Di 4	Fr 4	So 4	Mi 4	Fr 4
So 5	Mi 5	Do 5	So 5	Di 5	Fr 5	So 5	Mi 5	Sa 5	Mo 5	Do 5	Sa 5
Mo 6	Do 6	Fr 6	Mo 6	Mi 6	Sa 6	Mo 6	Do 6	So 6	Di 6	Fr 6	So 6
Di 7	Fr 7	Sa 7	Di 7	Do 7	So 7	Di 7	Fr 7	Mo 7	Mi 7	Sa 7	Mo 7
Mi 8	Sa 8	So 8	Mi 8	Fr 8	Mo 8	Mi 8	Sa 8	Di 8	Do 8	So 8	Di 8
Do 9	So 9	Mo 9	Do 9	Sa 9	Di 9	Do 9	So 9	Mi 9	Fr 9	Mo 9	Mi 9
Fr 10	Mo 10	Di 10	Fr 10	So 10	Mi 10	Fr 10	Mo 10	Do 10	Sa 10	Di 10	Do 10
Sa 11	Di 11	Mi 11	Sa 11	Mo 11	Do 11	Sa 11	Di 11	Fr 11	So 11	Mi 11	Fr 11
So 12	Mi 12	Do 12	So 12	Di 12	Fr 12	So 12	Mi 12	Sa 12	Mo 12	Do 12	Sa 12
Mo 13	Do 13	Fr 13	Mo 13	Mi 13	Sa 13	Mo 13	Do 13	So 13	Di 13	Fr 13	So 13
Di 14	Fr 14	Sa 14	Di 14	Do 14	So 14	Di 14	Fr 14	Mo 14	Mi 14	Sa 14	Mo 14
Mi 15	Sa 15	So 15	Mi 15	Fr 15	Mo 15	Mi 15	Sa 15	Di 15	Do 15	So 15	Di 15
Do 16	So 16	Mo 16	Do 16	Sa 16	Di 16	Do 16	So 16	Mi 16	Fr 16	Mo 16	Mi 16
Fr 17	Mo 17	Di 17	Fr 17	So 17	Mi 17	Fr 17	Mo 17	Do 17	Sa 17	Di 17	Do 17
Sa 18	Di 18	Mi 18	Sa 18	Mo 18	Do 18	Sa 18	Di 18	Fr 18	So 18	Mi 18	Fr 18
So 19	Mi 19	Do 19	So 19	Di 19	Fr 19	So 19	Mi 19	Sa 19	Mo 19	Do 19	Sa 19
Mo 20	Do 20	Fr 20	Mo 20	Mi 20	Sa 20	Mo 20	Do 20	So 20	Di 20	Fr 20	So 20
Di 21	Fr 21	Sa 21	Di 21	Do 21	So 21	Di 21	Fr 21	Mo 21	Mi 21	Sa 21	Mo 21
Mi 22	Sa 22	So 22	Mi 22	Fr 22	Mo 22	Mi 22	Sa 22	Di 22	Do 22	So 22	Di 22
Do 23	So 23	Mo 23	Do 23	Sa 23	Di 23	Do 23	So 23	Mi 23	Fr 23	Mo 23	Mi 23
Fr 24	Mo 24	Di 24	Fr 24	So 24	Mi 24	Fr 24	Mo 24	Do 24	Sa 24	Di 24	Do 24
Sa 25	Di 25	Mi 25	Sa 25	Mo 25	Do 25	Sa 25	Di 25	Fr 25	So 25	Mi 25	Fr 25
So 26	Mi 26	Do 26	So 26	Di 26	Fr 26	So 26	Mi 26	Sa 26	Mo 26	Do 26	Sa 26
Mo 27	Do 27	Fr 27	Mo 27	Mi 27	Sa 27	Mo 27	Do 27	So 27	Di 27	Fr 27	So 27
Di 28	Fr 28	Sa 28	Di 28	Do 28	So 28	Di 28	Fr 28	Mo 28	Mi 28	Sa 28	Mo 28
Mi 29	Sa 29	So 29	Mi 29	Fr 29	Mo 29	Mi 29	Sa 29	Di 29	Do 29	So 29	Di 29
Do 30	Mo 30	Di 30	Do 30	Sa 30	Di 30	Do 30	So 30	Mi 30	Fr 30	Mo 30	Mi 30
Fr 31	Di 31	Mi 31	Fr 31	So 31	Mo 31	Fr 31	Mo 31	Do 31	Sa 31	Di 31	Do 31



Altstoffsammelzentrum Molln
Pieslingerstraße 1
4591 Molln
Telefon: +43 505409 4591

Öffnungszeiten:
Montag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

„Best for family“ - Gordon Familientraining

Eltern auf der Suche nach erprobten und einfach anzuwendenden Fertigkeiten, die anstreben, dass Kinder zu verantwortungsbewussten, kooperativen Menschen mit hohem Selbstwertgefühl heranwachsen, können an einem weltweit erfolgreichen Kurs mit dem Titel „Gordon-Familientraining“ teilnehmen.

Dieser Kurs wendet sich an Eltern, die Hilfe bei der Erziehung ihrer Kinder suchen, oder die ihre Beziehung zu den Kindern, zum Partner verbessern wollen. Das „Gordon-Familientraining“ bietet den Eltern eine Ausbildung, welche Schwierigkeiten mit den Kindern zu vermeiden hilft.

Das „Gordon-Familientraining“ zeigt den Eltern wie sie Konflikte verhindern bzw. lösen können, wie sie Grenzen

setzen können, an die sich Kinder halten, und wie sie in ihren Familien eine Atmosphäre von gegenseitiger Achtung schaffen können.

Seminarleitung:

Claudia Klement-Kogler; Kindergartenpädagogin, Frühförderin, Sonderkindergartenpädagogin, zertifizierte „Gordon-Familientrainerin“, 4-fache Mutter

Anmeldung:

Claudia Klement-Kogler
Tel. 0650/301 57 55
cl.klement-kogler@aon.at

Ort: Kindergarten Molln

10 Abende; jeweils Montag von 19:00 bis 22:Uhr, 13.01. - 30.03.2020; Kursbeitrag € 40,-- pro Person od. Paar (Normalpreis: € 240,-- bzw. 360,--); Material: € 25,-- pro Person



Claudia Klement-Kogler

Die Nationalpark-Apotheke Molln setzt auf Qualität in der Ausbildung - die dritte Auszeichnung beweist es!



„Wir bilden unsere Mitarbeiter selbst aus“ - das ist das Motto der Apotheke in Molln. Die Apotheke hat jahrelange Erfahrung in der Lehrlingsausbildung und ist ein renommierter Ausbildungsbetrieb. Das zeigt unter anderem der ineo-Lehrlingsaward, welcher der Nationalparkapotheke erneut von der WKO OÖ verliehen wurde.

Das Qualitätssiegel bestätigt das vorbildliche Engagement in der Lehrlingsausbildung. „ineo“ steht für Innovation, Nachhaltigkeit, Engagement und Orien-



Felix Hackenberger, Mag. Doris Hummer, Präsidentin der Wirtschaftskammer Oberösterreich und Apothekerin Mag. Silvia Hackenberger.

tierung. Die Nationalpark-Apotheke gibt die Möglichkeit, eine Lehre als Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter zu absolvieren.

Voraussetzung für diesen Beruf ist die Begeisterung für Gesundheit und Menschen, Einsatzfreude, Engagement und großes Verantwortungsbewusstsein sowie Teamfähigkeit und Ausdauer. Wir bieten neben der täglichen Berufsausbildung eigene fachliche Spezialausbildungen.

Lehrling für 2020 gesucht

Es wird auch 2020 ein Pharmazeutisch-kaufmännischer Lehrling ausgebildet. Interessierte Lehrlinge können sich schon jetzt bei Frau Mag. Silvia Hackenberger bewerben.

Kontakt:

Nationalpark-Apotheke Molln
Tel. 07584 40034
office@nationalparkapo.at
nationalparkapo.at

Presseausendung

Lehre bei Piesslinger

Piesslinger, der am schnellsten wachsende Lehrlingsausbildner in der Region.



www.piesslinger.at

Die Fachausbildung ist Basis für eine erfolgreiche Zukunft der Firma Piesslinger. Das Unternehmen bietet verschiedenste Lehrberufe, wie Oberflächentechnik, Prozesstechnik, Werkzeugbautechnik, Mechatronik, Betriebslogistik, Zerspanung, Maschinenbau und Drucktechnik an. Allgemein erwartet den Lehrling bei Piesslinger eine strukturierte Ausbildung mit Fachgesprächen, turnusmäßigen Abteilungswechseln, Weiterbildungsmöglichkeiten, Teilnahme an Ausflügen und Veranstaltungen und Prämien bei hohem Engagement. Da die Firma nachhaltig wachsen möchte, soll auch die Anzahl an Lehrlingen kontinuierlich zunehmen, denn mit ihnen gemeinsam soll die zukünftige Erfolgsära gestaltet werden.

ETECH sucht LEHRLINGE!

Elektrotechniker w/m

WIR BIETEN:

- + freundliches Arbeitsklima
- + zentrale und verkehrsgünstige Firmenstandorte
- + umfassende und qualitativ hochwertige Ausbildung
- + gute Karrierechancen nach Abschluss der Lehre

**BEWIRB
DICH JETZT!**
office@etech.at

LEHRE
BEI
ETECH

**BRINGT
SPANNUNG IN
DEIN LEBEN!**

www.spannende-lehre.at

Zusätzlich zur kollektivvertraglichen Lehrlingsentschädigung motivieren wir dich mit der **kostenlosen Jahresnetzkarte** des OÖ Verkehrsverbundes sowie **zeugnis- und leistungsorientierten Prämien**.

ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH CoKG

Alle Infos zur Lehre findet ihr unter www.spannende-lehre.at

Kostenlos inserieren unter: www.molln.at